

B6: Angebot der Radabstellanlagen ausbauen



Fußverkehr,
Barrierefreiheit &
Schulwege-
sicherheit

Radverkehr

ÖPNV,
Intermodalität &
alternative
Mobilitätsformen

Planung,
Straßenraum-
gestaltung &
Verkehrslenkung

Mobilitäts-
management,
Öffentlichkeitsarbeit
& Kommunikation

Problemstellung:

Im öffentlichen Raum bestehen Radabstellanlagen bisher vorrangig an Bahnhofpunkten. Diese weisen sehr unterschiedliche Qualitätsstandards auf. Zur weiteren Steigerung der Attraktivität und Wahrnehmung des Radverkehrs als Verkehrsmittel für den Alltags- und Freizeitverkehr ist eine qualitativ hochwertige Ausweitung des Angebots an Radabstellanlagen zielführend und geplant.

Ansatz / Erläuterung / Bausteine:

In der Gemeinde Alfter bestehen bereits Ausbaupläne für die weitere Qualifizierung der Radabstellanlagen an den Bahnhofpunkten. Im Rahmen des Leitprojekts *Verknüpfungspunkte identifizieren und qualifizieren* sind außerdem weitere Haltepunkte mit Bedarf an Radabstellanlagen definiert.

Darüber hinaus sollten die Ortsteilzentren sowie zentrale Ziele der Ortsteile Alfters mit attraktiven Radabstellanlagen ausgestattet werden. Dies sind insbesondere der Bereich rund um den Herrenwingert und das Rathaus sowie der Alma-Einkaufspark.

Hochwertige Radabstellanlagen...

- ... bieten Schutz vor Witterung.
- ... bieten auch hochwertigen Rädern einen diebstahlgeschützten Platz.
- ... sind so konzipiert, dass auch Räder mit außergewöhnlichen Maßen oder spezielles Zubehör ohne Probleme untergebracht werden können (beispielsweise Lastenräder, Anhänger).



Überdachte Radabstellanlagen in Graz (eigenes Foto)

Als Anlagentyp sollten primär moderne Anlehnbügel zum Einsatz kommen. Darüber hinaus sollte das Aufstellen von Fahrradboxen für kurze Mietzeiten geprüft werden.

Vorhandene Unterlagen bzw. Grundlagen

- „Maßnahmentabelle für den Radverkehr“
- Radverkehrskarte dieses Mobilitätskonzepts
- Mobilitätsstationen NVR-Projekt

Vorgehen

- Prüfung und Umsetzung bestehender Beschlüsse zum Ausbau der Radabstellanlagen (z.B. Hertersplatz / Herrenwingert, Alfter Stadtbahn, Witterschlick Bf.)
- Identifizierung weiterer Standorte für die Errichtung von Radabstellanlagen (z.B. Rathaus, Châteaufufstraße, Dorfplatz Witterschlick); hierbei auch Gewinnung weiterer Akteure wie z.B. das örtliche Gewerbe
- Planung und Umsetzung weiterer Radabstellanlagen

Akteure

Gemeinde Alfter, weitere Akteure (z.B. RSK, Deutsche Bahn, Gewerbe und Firmen)

Mögliche Förderprogramme / Finanzierung

[Förderrichtlinien Nahmobilität](#)
[ÖPNV-Gesetz](#)
[Stadterneuerung](#)

Weiterführende Informationen

[Website ADFC](#) – Empfohlene Radabstellanlagen
[Website Zukunft Mobilität](#) – Platzierung von Radabstellanlagen in Wohngebieten
Zukunftsnetz Mobilität NRW 2017: [Kommunale Stellplatzsatzungen - Leitfaden zur Musterstellplatzsatzung NRW](#)

Kosten Eigenanteil



Personeller Aufwand



Zeitraumen



Aktueller
Umsetzungs-
stand



Schnittstellen

L3, L4,
A2,
B1,
D5, D6